

Das Runde soll ins Runde

MIT KIND & KEGEL Beim Minigolf am Straßenmühlweg geht es durch Tunnel und Labyrinth

Von Julia Anderton

WIESBADEN. Am Wochenende muss das Runde ins Eckige. Eine abwechslungsreiche Alternative zum Finale der Fußball-WM bietet das Belzbachtal, wo das Runde ins Runde muss: Seit nunmehr 53 Jahren wird im Straßenmühlweg Minigolf gespielt. Einst hatte Anneliese Rüttiger auf einer Messe in Frankfurt spontan das gesamte Zubehör für etwa 50 000 D-Mark erstanden. Kurz darauf verwandelte sie mit ihrem Ehemann ein 3500 Quadratmeter großes Ackergrundstück in eine idyllische Minigolfanlage.

Seit der Eröffnung an Ostern 1965 haben sie zwar eifrig Vereine bespielt. Sie ist aber kein rein funktionaler Feld-an-Feld-Minigolf-Platz, sondern ein Areal für die ganze Familie inklusive Erholungswert unter schattenspendenden Bäumen.

Minigolf erlebt ein Revival

Mittlerweile ist Tochter Heidrun Voigt am Ruder, die als Kind selbst Turniere spielte. Sie betreibt die Anlage mit einigen Aushilfen und ließ sie in der Winterpause 2017/2018 sanieren. „Minigolf erlebt ein großes Revival und ist voll im Trend. Es wurde Zeit für eine behutsame Neugestaltung. Den Besucher erwartet nach wie vor eine familienfreundliche, mit Herz geführte, parkähnliche Anlage, die nichts von ihrem Retrolook verloren hat“, betont sie. Tatsächlich macht der Pro-



Von wegen kinderleicht: Minigolf wird oft unterschätzt.

Foto: Julia Anderton

be-Durchlauf auf den 18 Bahnen mächtig Spaß. Durch Tunnel und Labyrinth, über eine Brücke, im Zickzack und an vielfältigen Hindernissen vorbei muss der Ball mit maximal sechs Schlägen ins Loch – oder sogar ins Netz – geschafft werden, was zu viel Heiterkeit, aber auch zu manchem Ausbruch führt.

Heidrun Voigt kann sich an Runden erinnern, bei denen gefrustete Spieler empört die Anlage verließen. Bislang hat sich aber jeder wieder beruhigt und es schwingen viele Stammgäste regelmäßig in Dotzheim den Schläger, darunter auch zahlreiche Familien.

Heidrun Voigt empfiehlt ein Mindestalter ab sechs Jahren.

Familien mit jüngeren Kindern rät sie zum stressfreien Minigolfen am Vormittag, wenn der Andrang noch nicht so groß ist. In den Sommerferien und an den Wochenenden ist die Anlage täglich ab 10 Uhr geöffnet. Für die Kleinen gibt es Kinderschläger, dazu verraten die farblichen Kennzeichnungen an jeder Station, mit welchem Ball aus der Palette man hier am besten ans Ziel kommt – das gilt auch für die Großen.

Der Rekord für die gesamte Anlage liegt übrigens bei 21 Schlägen. Diese Leistung wurde Ende der 60er Jahre bei einem Turnier von einem männlichen Vereinsspieler erbracht. Nach dem Spiel kann man sich mit einem Eis am Kiosk stärken oder auch mal

zwischen durch eine Auszeit auf einer der vielen Sitzbänke einlegen. Außerdem sind eine mobile Toilette sowie eine Party-Ecke für Kindergeburtstage oder Betriebsausflüge vorhanden.

ADRESSE

► **Minigolf Straßenmühle, Straßenmühlweg 3b, 65199 Wiesbaden.** Telefon: 0611-941 0774. In den Sommerferien ist täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Sonstige **Öffnungszeiten** unter www.minigolf-wiesbaden.de. Erwachsene zahlen fünf Euro, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre drei Euro. Jede weitere Runde wird mit einem Euro berechnet.